

Französische Kavallerie in den Straßen von Mainz (23. April 1919)

Kurzbeschreibung

Zu den Bedingungen des Waffenstillstandes von Compiègne, der am 11. November 1918 offiziell die Kampfhandlungen des Ersten Weltkrieges beendete, gehörte die Preisgabe der linksrheinischen Gebiete und der drei Garnisonsstädte Köln, Koblenz und Mainz. In Mainz verließen am 8. Dezember 1918 die letzten deutschen Truppen die Stadt. Mit der Ankunft von rund 12.000 französischen Soldaten erlebte Mainz zum fünften Mal in seiner Geschichte eine französische Besatzung. Auf der Fotografie vom 23. April 1919, zwei Monate vor Unterzeichnung des Versailler Friedensvertrages aufgenommen, sieht man französische Kavallerie in den Straßen von Mainz.

Quelle



Quelle: Französische Kavallerie in den Straßen von Mainz, 23. April 1919. Paris, Musée de l'Armée.
bpk-Bildagentur, Bildnummer 00055290. Für Rechteinfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur:
kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

Bildarchiv Preußischer Kulturbesitz

Empfohlene Zitation: Französische Kavallerie in den Straßen von Mainz (23. April 1919),
veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimarer-republik-1918-1933/ghdi:image-2149>>
[16.03.2026].